



Biblische Reisen GmbH \* Postfach 15 04 61 \* D-70076 Stuttgart

**Biblische Reisen GmbH**  
**Silberburgstr. 121**  
**D-70176 Stuttgart**

Telefon: 0711 - 619 25 0  
Telefax: 0711 - 619 25 811  
E-Mail: [marlene.breiner@biblische-reisen.de](mailto:marlene.breiner@biblische-reisen.de)  
[www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de)

## Pressemitteilung

### Reisen einmal anders: Das Osterfest bewusst erleben

*Stuttgart, den 28. Februar 2019*

Viele nutzen die freien Tage über Ostern für einen Kurzurlaub. Wer gerne verreisen, aber dennoch die Karwoche als Zeit der Passion und Ostern als Fest der Auferstehung erleben möchte, wird bei Biblische Reisen fündig: „Als ökumenischer Reiseveranstalter legen wir Wert darauf, nicht nur die äußeren Schönheiten zu zeigen, sondern die historischen und theologischen Zusammenhänge zu vermitteln“, sagt Theologischer Leiter Thomas Maier. Im aktuellen Programm von Biblische Reisen finden sich vier Angebote, die das Ostergeschehen und dessen Bedeutung jeweils aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln thematisieren:

Der Osterbotschaft am Ort des biblischen Geschehens nachspüren

Die für die Karwoche angebotene Studienreise „**Ostern im Heiligen Land**“ eignet sich besonders für Menschen, die die hohen christlichen Feiertage auf eine besinnliche, spirituelle Art verbringen wollen. Sie macht es möglich, die Lebensstationen Jesu, seine Passion und Auferstehung zu entsprechender Zeit und am Schauplatz des biblischen Geschehens nachzuvollziehen. Diesem Gedanken entspricht auch die Unterbringung in christlichen Gästehäusern, eine theologische Reiseleitung und die Möglichkeit, an verschiedenen Gottesdiensten der Karwoche teilzunehmen.

Die Reise nimmt ihren Ausgangspunkt in Galiläa mit dem Berg der Bergpredigt, dem See Gennesaret und unter anderem Fahrten nach Nazaret. Am Gründonnerstag geht es weiter über die Taufstelle Jesu am Jordan nach Jerusalem mit Ölberg und Garten Getsemani. „Via Dolorosa“ und Grabeskirche stehen am Karfreitag im Zentrum. Für den Karsamstag ist eine ganztägige Wanderung durch die Wüste Juda geplant, bevor es am Ostersonntag nach den Gottesdiensten nach Bethlehem geht. Der Besuch von Abu Gosh, einer Kirche aus der Kreuzfahrerzeit und eine Schlussandacht am Ostermontag beschließen das Programm, bevor es via Tel Aviv wieder zurück nach Deutschland geht.

Erleben, wie christliche Kirchen in der Kaukasusregion das Osterfest feiern

Die vierzehntägige Reise „**Ostern am Kaukasus**“ macht es möglich, Bräuche und Rituale des armenisch-apostolischen und des georgisch-orthodoxen Osterfestes kennenzulernen. Hierzu zählen die Fußwaschung, die Karfreitags- und die Auferstehungsliturgie nach armenisch-apostolische Ritus und – dem julianischen Kalender entsprechend eine Woche später – nach dem Ritus der georgisch-orthodoxen Kirche.

Beide Länder verfügen über eine uralte christliche Tradition: Schon im Jahr 301 wurde das Christentum Staatsreligion in Armenien und Georgien verfügt ebenfalls seit ältesten Zeiten über eine selbstständige Staatskirche. Darüber hinaus stehen beide Länder für eine uralte und eigenständige Kirchenkunst und -architektur, von denen etliche Zeugnisse besichtigt werden.

Ausgangspunkt ist die armenische Hauptstadt Jerewan. Das Kloster Norawank im Süden Armeniens, Khor Virap, die Basilika in Yerenuk, Mastara, die Kathedrale in Talin, die Palastkirche in Arutsch, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Rundkirche Zvartnoz, die Kirche Surb Hripsimé, Etschmiadzin, das berühmte Höhlenkloster Geghard, der Sewansee mit dem Sewankloster und die Klöster Goshavank, Haghartsin und Haghbat vermitteln die uralte und reiche religiöse Tradition und Kultur des Landes am Rande des Kaukasus.

Am Dienstag nach Ostern erreicht die Reisegruppe Georgien, wo zunächst die Hauptstadt Tbilissi auf dem Programm steht. Es folgen die alte Hauptstadt Mzcheta mit der Dschwari-Kirche und dem Nonnenkloster Samtawro, der Höhlenklosterkomplex David Garedscha, das Nonnenkloster Bodbe und die malerische Stadt Signagi. Eine Weinverkostung des kachetischen „Qwewri“-Weins bildet den Abschluss dieser besonderen vierzehntägigen Reise.

Musik, Liturgie, barocke Baukunst und kulinarische Spezialitäten in einem genießen

Bei der „**Musikalischen Reise zu Ostern**“ vom 17. bis zum 22. April stehen die berühmten Osterfestspiele in Salzburg im Mittelpunkt. Zugleich bietet sie die Gelegenheit, die prächtige Barockstadt mit ihren Klöstern und bedeutenden Kirchen zu besichtigen und mit entsprechender liturgischer Einführung an kirchlichen Feiern zum Osterfest teilzunehmen.

Anlassbezogene kulinarische Spezialitäten wie Spinat mit Spiegelei zu Gründonnerstag oder Osterbrot und Schinken zu Ostersonntag finden sich auf dem Speiseplan.

Neben Salzburg, dem „kleinen Rom nördlich der Alpen“ sind ein Ausflug ins Salzkammergut mit St. Wolfgang und dem Hotel „Weißes Rössl“ sowie zum Lustschloss Hellbrunn und zu einem Ostermarkt geplant.

Im Mittelpunkt der sechs Tage stehen jedoch vier auserlesene Festspiel-Konzerte: Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen am Gründonnerstag, am Karfreitag steht ein Chorkonzert mit Antonin Dvoráks „Stabat Mater“ auf dem Spielplan, ein Kammerkonzert mit Werken von Franz Schubert, Arnold Schönberg und Ludwig van Beethoven folgt am Samstag und ein großes Sinfoniekonzert mit Symphonien von Joseph Haydn und Gustav Mahler bildet den Schlusspunkt am Sonntag.

#### Entlang der Elbe auf den Spuren der Reformatoren Luther und Hus

Wer nicht in die weite Ferne schweifen will, kommt bei einer Flusskreuzfahrt auf seine Kosten. Da die Flüsse im Frühjahr in der Regel über ausreichende Pegelstände verfügen, ist zu erwarten, dass die Fahrt „**von Prag nach Berlin**“ über Moldau, Elbe und Havelkanal auch auf dem relativ flachen und staudammfreien deutschen Teil der Oberen und Mittleren Elbe durchgehend per Schiff möglich ist. Die Passagiere der „Sans Souci“ können dabei nicht nur die herrliche und abwechslungsreiche Flusslandschaft genießen, sondern mit der „Goldenen Stadt“ Prag, der Residenzstadt Dresden, der sachsen-anhaltinischen Hauptstadt Magdeburg und den Luther-Städten Wittenberg und Torgau gleich fünf Städte mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennenlernen und Näheres über das Wirken der Reformatoren Jan Hus und Martin Luther erfahren. Weitere Stationen sind die tschechischen Orte Melnik, die alte böhmische Königsstadt Litomerice/Leitmeritz sowie Plsokovice und Decin. Auf deutscher Seite sind darüber hinaus ein Spaziergang im romantischen Elbsandsteingebirge zur „Bastei“, einem beliebten Aussichtspunkt, und die Besichtigung von Schloss Pillnitz bei Dresden vorgesehen.

Der Reisepreis bei „Ostern im Heiligen Land“ (15.4. bis 22.4.) beträgt 2.275 Euro, der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 295 Euro. Nähere Informationen im Internet unter [https://biblische-reisen.de/katalogreisen/nahost/israel/hlk40\\_ostern\\_im\\_heiligen\\_land](https://biblische-reisen.de/katalogreisen/nahost/israel/hlk40_ostern_im_heiligen_land), telefonische Auskünfte gibt es unter Telefon 0711 61925-42.

Der Reisepreis bei „Ostern am Kaukasus“ (16.4. bis 29.4.) beträgt 2.295 Euro (Einzelzimmerzuschlag 390 Euro). Nähere Informationen im Internet unter <https://biblische->

[reisen.de/katalogreisen/europa/armenien/amk04\\_ostern\\_am\\_kaukasus](https://reisen.de/katalogreisen/europa/armenien/amk04_ostern_am_kaukasus), telefonische Auskünfte gibt es unter Telefon 0711 61925-58.

Die musikalische Studienreise zu den Osterfestspielen in Salzburg (17.4. bis 22.4.) kostet pro Teilnehmer 1.475 Euro. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 50 Euro. Nähere Informationen im Internet unter [https://biblische-reisen.de/katalogreisen/europa/oesterreich/atk03\\_osterfestspiele\\_salzburg-musikalische\\_studienreien](https://biblische-reisen.de/katalogreisen/europa/oesterreich/atk03_osterfestspiele_salzburg-musikalische_studienreien), telefonische Auskünfte gibt es unter Telefon 0711 61925-38.

Die Reise „Von Prag nach Berlin“ (13./14.4. bis 21.4.) kostet je nach Kabinenqualität zwischen 1.995 und 2.495 Euro. Der Zuschlag für Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung beträgt 490 Euro. Nähere Informationen im Internet unter [https://biblische-reisen.de/katalogreisen/kreuzfahrten/flusskreuzfahrt/kf9s0201\\_von\\_prag\\_nach\\_berlin](https://biblische-reisen.de/katalogreisen/kreuzfahrten/flusskreuzfahrt/kf9s0201_von_prag_nach_berlin), telefonische Auskünfte gibt es unter Telefon 0711 61925-23.

Im Auftrag von Biblische Reisen  
Ansprechpartnerin für die Medien:  
Susanne Wetterich  
Susanne Wetterich Kommunikation  
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 5054050  
Fax: +49 (0)711 5054049  
sw@susanne-wetterich.de

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:  
Marlene Breiner  
Marketing  
Biblische Reisen GmbH  
Silberburgstr. 121, 70176 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 6192550  
Fax: +49 (0)711 61925850  
marlene.breiner@biblische-reisen.de

---

Biblische Reisen GmbH ist ein Reiseveranstalter für alle, die sich für Kultur, Religion und Geschichte interessieren. Ursprünglich für die Reiseorganisation von Kirchengemeinden und andere kirchliche Gruppen gegründet, schätzen mehr und mehr auch Menschen aus nicht-kirchlichem Umfeld das anspruchsvolle Reiseprogramm, das auch hohen intellektuellen Ansprüchen genügt und historische sowie geistes- und religionsgeschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge vermittelt. Einen Namen hat sich der Reiseveranstalter mit Sitz in Stuttgart, Münster und Klosterneuburg vor allem auch mit seinen Gruppenreisen erworben, die nach individuellen Wünschen organisiert werden. Über die Kultur- und Studienreisen hinaus runden Studien-Kreuzfahrten auf Flüssen und Meeren das vielseitige Angebot ab.